

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Priv.-Doz. Dr. med. Claudia Rudroff am: 01.08.2014

Name der Klinik:	Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Allgemeinchirurgie
Anschrift:	Weyertal 76 50931 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Chefärztin Priv.-Doz. Dr. med. Claudia Rudroff
Tel:	0221 – 479 2212
Mail:	allgemeinchirurgie@evk-koeln.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungsabteilung der Uniklinik Köln seit:	
2. Anzahl der Betten :	44
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	1 Chefarzt 3 Oberärzte 2 Fachärzte
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Assistenzärzte)	1 Chefarzt, 3 Oberärzte
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	1 -2 PJ-studierende / Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	- 1 x wöchentlich PJ-Fortbildung - Reichhaltiges internes Fortbildungsangebot
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-Studierende	1 x / Woche
8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	OP, Proktologie, Ambulanz, Station, Intensivstation, Endoskopie

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja, 1 x pro Tertial
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Nein
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Auf Nachfrage
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1 h/die, alternativ Studientag
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Auf Nachfrage
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	<ul style="list-style-type: none"> - monatliche PJ-Vergütung - Dienstkleidung - Mittagessen zu Mitarbeiterkonditionen
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Erkennen von Stationsarbeit und – abläufen; Teilnahme Operationen und Erlernen von Nahttechniken; Teilnahme an Sprechstunden; Ambulanztätigkeiten
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Engagement, Neugier, Begeisterung für die Arbeit am Patienten, Teamfähigkeit

